

MOTION VON RUDOLF BALSIGER
BETREFFEND ANPASSUNG DES KANTONALEN RICHTPLANES
(VERSCHIEBUNG DER SIEDLUNGSBEGRENZUNGSLINIE
OBERWIL ÖSTLICH DER SBB LINIE)

VOM 11. SEPTEMBER 2006

Kantonsrat Rudolf Balsiger, Zug, sowie 24 Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner haben am 11. September 2006 folgende **Motion** eingereicht:

1. Der Regierungsrat wird beauftragt, dem Kantonsrat eine Änderung des kantonalen Richtplanes mit folgendem Inhalt zu unterbreiten:
Das Siedlungsgebiet in Oberwil ist so zu erweitern, dass es der Stadt Zug ermöglicht wird, durch entsprechende Zonenplanzuteilung (öffentliches Interesse Gebäude) einen Sport- und Streethockeyplatz mit Clubhaus zu errichten.
2. Die Motion ist sofort erheblich zu erklären.
3. Nach der Erheblicherklärung unterbreitet der Regierungsrat dem Kantonsrat die Änderung des kantonalen Richtplanes innert einer abgekürzten Frist von einem Jahr (§ 39^{bis} Abs. 3 der Geschäftsordnung des Kantonsrates).

Begründung:

Durch den Entscheid des Regierungsrates aufgrund einer Beschwerde von neu zugezogenen Anwohnern darf der heute benützte Schulhausplatz ab sofort nicht mehr im gleichen Rahmen für Mannschaftssport benützt werden wie bis anhin. Nach einer Frist von 2 Jahren muss dieser Mannschaftssport auf dem Schulhausplatz ganz verschwinden.

Die am 6. Juni 2006 eingereichte Volksinitiative beauftragt den Stadtrat, im Gebiet Oberwil einen Sport- und Streethockeyplatz zu erstellen. Innerhalb des Siedlungsgebietes ist das nicht möglich, weil überall dieselben Probleme (Immissionen) auftreten wie am heutigen Standort auf dem Schulhausplatz.

Der vorgesehene Ort (NE des Gehöftes Bröchli) ist der ideale Standort für einen Sportplatz aus nachstehenden Gründen:

- Das Gebiet war vor einigen Jahren bereits einmal als Zone Ö.I.B. definiert, weil ein Schulhaus dort vorgesehen war. Später wurde dann ‚rückgezont‘. Das Vorhaben kommt also nicht überraschend.
- Im Entwicklungskonzept (Teilrevision Ortsplanung) der Stadt ist unter Pkt. 12 festgehalten, dass Oberwil den eigenständigen Charakter beibehalten soll. Dazu gehört nebst dem Schulhaus, der Post, der Kirche, den Restaurants, den eigenen Vereinen, auch ein Sportplatz! Dies ist nicht nur die dezidierte Absicht des jungen, erfolgreichen und aufstrebenden Sportvereins der Oberwil Rebels, sondern auch der Bevölkerung der ganzen Stadt. Es sei angemerkt, dass in der heutigen Situation die Existenz der Oberwil Rebels - die nach dem EVZ im Kanton Zug am meisten Publikum anziehen - gefährdet ist. Über 100 Kinder und Jugendliche werden nebst den Leistungsträgern im Verein zusammengefasst.
- Dass weitere Bestrebungen für Siedlungserweiterungen für Wohnbauten im Gebiet zwischen Zug und Oberwil aufkommen können, ist ausgeschlossen. Auch dies ist im Entwicklungskonzept der Stadt in Pkt. 10 festgehalten ‚... es wird keine durchgehende Öffnung angestrebt ...‘ und ‚... eine über den heutigen Zonenplan hinausgehende bauliche Entwicklung wird nicht angestrebt‘.
- Die Erschliessung durch den ÖV kann als optimal bezeichnet werden. Eine Stadtbahn- und Bushaltestelle ist in ca. 5 Min. Fussmarsch zu erreichen.
- Parkplätze werden nur für 2 Autocars und Notfallfahrzeuge vorgesehen.
- Das Land gehört heute schon der Stadt (ist verpachtet), sodass keine Verzögerungen durch langwierige Landverhandlungen entstehen können.
- Kulturland wird keines verloren gehen, weil eine entsprechende Kompensation vorgesehen werden kann. Fruchtfolgeflächen werden nicht reduziert, da durch die Neigung des Terrains das Gebiet nicht für Fruchtfolgeflächen qualifiziert ist.
- Der Stadtrat signalisiert die Bereitschaft, die Idee und das Projekt im Ansatz zu übernehmen und nach Ausarbeitung und erfolgter Richtplan-Änderung, dem GGR zur Zonenplan-Änderung und das entsprechende Finanzbegehren zur Zustimmung vorzulegen.

Der Platz ist für verschiedene Sportarten inklusive Schulsport vorgesehen.

Beilage: "Oberwil - Arena" mit Clubhaus (Zonenplan und Auszug aus Richtplankarte)

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner:

Brändle Thomas, Unterägeri
Christen Hans, Zug
Corrodi Rosvita, Zug
Diehm Peter, Cham
Dübendorfer Christen Maja, Baar
Gaier Beatrice, Steinhausen
Häcki Felix, Zug
Heinrich Guido, Oberägeri
Hermann Hansjörg, Baar
Hodel Andrea, Zug
Huwyler Andreas, Hünenberg
Künzli Silvia, Baar
Lötscher Thomas, Neuheim
Nussbaumer Karl, Menzingen
Pezzatti Bruno, Menzingen
Schmid Moritz, Walchwil
Stocker Beat, Zug
Stöckli Anton, Zug
Strub Barbara, Oberägeri
Töndury Regula, Zug
Vaderna-Jud Brigitte, Risch
Villiger Werner, Zug
Wicky Vreni, Zug
Zürcher Beat, Baar